

Editorial

Friesische Karibik - was will man Meer?



Kilometerlange weiße Sandstrände, wunderschöne grüne Natur und ein angenehmes, vom Golfstrom begünstigtes Seeklima: Die Nordseeinsel Föhr ist ein Erholungsparadies für Jung und Alt – im Volksmund liebevoll „Die Friesische Karibik“ genannt. Bei der Stadt Wyk handelt es sich um das 1819 gegründete erste Seebad an der Nordseeküste Schleswig-Holsteins. Die mit 82 qkm zweitgrößte deutsche Nordseeinsel liegt windgeschützt mitten im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer – einem Weltnaturerbe der UNESCO. Föhr, die grüne Insel, zeichnet sich durch ein besonders mildes Reizklima aus.

Dieses Reizklima der Nordsee mit seinen typischen Luft- und Temperaturwechseln, dem Wind, der intensiven Lichteinwirkung, dem salzhaltigen Aerosol und dem Meer selbst, beeinflussen unseren gesamten Organismus und dessen vielfältige Wechselbeziehungen. Inmitten dieser einmalig maritimen Kulisse findet in diesem Jahr unsere Jahrestagung statt. Im Mittelpunkt steht diesmal die angewandte Allergitherapie - großteils auf das Meer und seine heilsamen Kräfte bezogen.

Lassen Sie sich also ein klein wenig entführen in die Friesische Karibik, zu einem Ausflug in die Themenbereiche Klimatherapie und Thalassotherapie sowie zu Vorträgen über die Ursachen und die Entstehung allergischer Erkrankungen, mit kleinem Abstecher in die Welt der Baubiologie und des allergikergerechten Öko-Hauses.

Ihre *Cindy Maréchal*

Liebe Leserinnen und Leser,



diese Ausgabe der UMWELT & GESUNDHEIT setzt sich wie immer anlässlich der AVE-Jahrestagung schwerpunktmäßig mit den Zusammenfassungen der dort vorgestellten Fachbeiträge zusammen.

Darüber hinaus finden Sie aber auch ein Interview mit dem langjährigen Mitglied des wissenschaftlichen AVE-Beirates, Prof. Dr. *Hans-Jürgen Schubert*. Er fasst den aktuellen Stand der Dinge der Allergieforschung zusammen und bemängelt eine nachlassende Forschungsförderung trotz großer Wissenslücken und gleichbleibend hoher Allergikerzahl. Dazu passend finden Sie einen Beitrag über die wichtige Rolle der Darmflora bei der Verhinderung von Allergien.

Der Vorsitzende des AVE-Wissenschaftsgremiums und auch Leiter der Jahrestagung, Prof. Dr. *Friedhelm Diel*, setzt sich thematisch mit dem Menschen- und Umwelt-feindlichen Verpackungswahn auseinander. Ziel dieses Artikels ist die Darstellung sowie Abschätzung der Gefahren für Mensch und Natur durch das moderne Abfallaufkommen, Darstellung der Unsinnigkeiten bei Verpackungssorgen und Gedanken zur Abfallvermeidungs- oder die Wiederverwertbarkeitmöglichkeiten. Dass die Plastik-Recyclingquoten weltweit unzureichend sind, zeigt sich darin, dass Plastikreste an den Stränden mit Sandkörnern konkurrieren.

Weitere Umweltthemen sind riskante Desinfektionsmittel und Enzyme in Kosmetika, Glyphosat und endogene Disruptoren. Ebenfalls unerwünscht sind Substanzen in Nahrungsmitteln, die kürzlich in relevanten Mengen nachgewiesen wurden: Arsen in Reis, Anthrachinon in Tee und Solanin in Kartoffeln. Verbraucherschutzempfehlungen finden Sie in dieser U&G-Ausgabe.

Ans Meer zurück führt uns der Beitrag über Sanddorn als Heilpflanze, die hier ideale Wachstumsbedingungen vorfindet. Lassen Sie uns deshalb einmal tief durchatmen im anfangs angesprochenen milden Reizklima, das sich präventiv und kurativ positiv auf den menschlichen Körper auswirkt. Die Seeluft ist pollen- und schadstoffarm. Auch der Tagungs-Innenraum wird aus Rücksicht auf Allergiker und chemikaliensensible Personen überwiegend duftstofffrei sein – ganz im Gegensatz zu Räumlichkeiten der Ruhr-Uni Bochum, in denen die Riech- und Warnnerven von Lehrenden und Lernenden mit Salven des neu kreierten Parfüms malträtirt werden. Die Zwangsbeduftung mit der uneigenen Kreation „Knowledge“ soll entspannen, geistige Frische und Konzentration fördern und die zwischenmenschliche Kommunikation beeinflussen. Gut, dass wir nicht in Bochum tagen!

Ihr *Andreas Steneberg*

Inhalt

Forum	75
Termine	76
Schwerpunkt I	77
26. Jahrestagung des AVE e.V. - Tagungsbeiträge	
• What drives the symptoms of allergic diseases? von <i>Bernhard F. Gibbs</i>	
• Heilkraft des Meeres: Thalasso-Therapie von <i>Cindy Maréchal</i>	
• Das Mikrobiom – Einfluss von Mikroorganismen im Darm und auf der Haut auf die Gesundheit von <i>Andreas Steneberg</i>	
• Ernährung bei Allergien – Meerwassertrinkkuren von <i>Cindy Maréchal</i>	
• Die Rolle der Umweltfaktoren in der Ätiopatho- genese allergischer Erkrankungen von <i>John Ionescu</i> und <i>Alexandru Tudor Constantinescu</i>	
• Das Allergiker-gerechte Ökohaus - ALLÖKH® von <i>Friedhelm Diel</i>	
• Allergievorbeugung in der Baubiologie von <i>Karlheinz Müller</i>	
Interview	84
• 30 Millionen Allergiker in Deutschland – Status Quo Interview mit Prof. Dr. <i>Hans-Jürgen Schubert</i>	
Forschung <i>Candida</i> aktuell	86
• Wie die Darmflora Allergien verhindert	
Allergie aktuell	87
• Weizensensitivität - weder Zöliakie, noch Allergie	
Infotipps	88
Kinder Umwelt Gesundheit	89
• Allergieprävention mit Beikost • Diagnose Medikamentenallergie	
Schwerpunkt II	90
• Verpackungswahn – Umwelt- und Menschen- feindlich von <i>Friedhelm Diel</i>	
Bücher	94
Verbraucherschutz	95
• Chemikalien in Kosmetika • Papain – möglicher Allergieauslöser? • Riskante Tattoo-Entfernung	
Umwelt aktuell	98
• Chemikalien und Gesundheit: Neues aus Europa • Anthrachinon im Tee • Arsen im Reis	
Ernährung aktuell	102
• Natürliche Giftstoffe – Solanin • Einkorn – Urweizen • Gemüse mit Schönheitsfehlern	
Heilpflanzen	104
• Der Sanddorn – <i>Hippophae rhamnoides L.</i>	